

1600 Nov. 11 (Merini quistopi)

~~Antfeld~~

284
I 140

Bringenmeister und Rat der Stadt Werll bekennen, dass vor ihnen
 ihr Mitbürger Friedrich Hengst an Dietrich Pape und seinem Ehe-
 frau Christine einen Erbeszen vor der Prinzen Pforte am Heb-
wege neben der Künper Garten gelegen im Wiederkönigliche von
Kauf hatte, und desin Jungen Hengst der Bringen gestellt hatte.
 Unverschieden haben Jungen Hengst, Friedrich Hengst und
 deren Johann Wsntle Hengst.
 Der feruersig der Stadt Werll hängt an.
 Dr. Pjt.

Haus Lohe Werler Urkunden